



PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. FESTSETZUNGEN

- 1.1. ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
M.1 Mischgebiete gemäß § 6 BauNVO
Grundflächenzahl (GRZ)
§ 19 BauNVO
Geschossflächenzahl (GFZ)
§ 20 BauNVO
III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
§ 17 Abs. 1 BauNVO

- 1.2. BAUWEISE
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO

- überbaubare Grundstücksfläche
§ 23 Abs. 1 BauNVO

- 1.3. VERKEHRSFLÄCHEN
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

- öffentliche Verkehrsflächen
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Sichtdreiecke

- 1.4. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Plangebietsgrenze § 9 Abs. 7 BauGB
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB
- Zuordnung Garagen und Stellplätze zu Mf-Gebiet

2. DARSTELLUNG IN DER PLANUNTERLAGE

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flur 2
- Flurnummer
- 153 Flurstücksnummer
- vorr. Wohngebäude mit Geschosszahl, Flurrichtung und Hausnummer
- Parallelzeichen

VERFAHRENSVERMERKE

1. BEBAUUNGSPLANGRUNDLAGE

Die Planunterlage entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem Liegenschaftskataster vom heutigen Tag überein.

Schwelm, den 17.02.1997

Udo Strickling

2. GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT

Die geometrische Festlegung der ortsbaurechtlichen Festsetzungen in der Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Schwelm, den 17.02.1997

Udo Strickling

3. ENTWURF

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde von der Stadtverwaltung Schwelm, Planungsamt, gefertigt.

Schwelm, den 21.02.1997

Der Bürgermeister

I. A. [Signature]

4. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Dieser Plan ist gem. § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt Schwelm vom 25.11.1995 aufgestellt worden. Der Beschluß wurde am 27.12.1995 ortsüblich bekanntgemacht.

Schwelm, den 21.02.1997

Der Bürgermeister

I. V. [Signature]
(Schirmmeister-Ulusal)
Techn. Beigeordnete

5. BÜRGERBETEILIGUNG UND BETEILIGUNG TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE

Die Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gem. § 3 (1) BauGB erfolgte in der Zeit vom 11.01.1995 bis einschließlich 27.01.1995. Die ortsübliche Bekanntmachung über die Unterrichtung erfolgte am 27.12.1995.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB erfolgte in der Zeit vom 30.05.95 bis einschließlich 16.07.95.

Schwelm, den 21.02.1997

Der Bürgermeister

I. V. [Signature]
(Schirmmeister-Ulusal)
Techn. Beigeordnete

6. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Rat der Stadt Schwelm hat in seiner Sitzung am 30.09.97 dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Schwelm, den 16.06.1997

Der Bürgermeister

[Signature]

7. SATZUNGSBESCHLUß

Nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt Schwelm in seiner Sitzung am 27.06.1997 die 2. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 BauGB i. V. m. § 40 GO NW als Satzung und die Begründung beschlossen.

Schwelm, den 16.06.1997

Der Bürgermeister

[Signature]

9. ANZEIGEVERFAHREN

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes hat mir im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB vorgelegen.

Arnsberg, den 03.09.1997

Der Regierungspräsident

I. A. [Signature]

10. INKRAFTTRETEN

Der Satzungsbeschluß ist am 21.09.97 gem. § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Bebauungsplan in Kraft getreten.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes wird mit Begründung während der Dienststunden im Stadtplanungsamt der Stadt Schwelm zu jedermanns Einsicht bereitgehalten, über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Schwelm, den 21.10.97

Der Bürgermeister

I. V. [Signature]
(Schirmmeister-Ulusal)
Techn. Beigeordnete

HINWEISE

Archäologische Bodenfunde

Im Plangebiet können Bodendenkmäler entdeckt werden (kulturge-schichtliche Bodenfunde, d. h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit). Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde (Stadt Schwelm, Tel. 02336/801-246) und / oder dem Westf. Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel. 0276/1261) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.
§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW

RECHTSGRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 08. 04. 1994 (BGBl. I S. 766, 767)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 01. 1990 (BGBl. I S. 132) geändert durch Verfr. vom 31. 08. 1990 (BGBl. II S. 889, 1122) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. 04. 1994 (BGBl. I S. 456, 479)

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanZV 90)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. 12. 1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NW (BauO NW)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. 06. 1984 (GV. NW S. 419; ber. S. 532) geändert durch Gesetz vom 18. 12. 1984 (GV. NW S. 803/SGV. NW 232) zuletzt geändert am 24. 11. 1992 (GV. NWS. 467)

GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW (GO NW)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 13. 08. 1984 (GV. NW S. 475) geändert durch Art. 7 d. Rechtsbereinigungsgesetzes 1987 für das Land NW (RBG 87 NW, GV. NW S. 342 ff.) vom 06. 10. 1987 zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. 07. 1994 (GV. NWS. 656)

STADT SCHWELM
BEBAUUNGSPLAN NR.13
"Märkische Straße"

2. Änderung
M 1: 500 AUSFERTIGUNG